

Mit welchem Partner arbeiten wir zusammen?

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

* Das Programm richtet sich an alle Personen, die sich als Mädchen oder junge Frauen identifizieren.



Landheldinnen



Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen
Bautzner Straße 22 Hinterhaus · 01099 Dresden

Stimmen erheben – Gesellschaft gestalten

✉ landheldinnen@dkjs.de

📷 [starkimland](#)

🌐 starkimland.de/landheldinnen



Landheldinnen ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung und der Soziallotterie freiheit+. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



freiheit+
DIE NEUE LOTTERIE FÜR MEHR LEBEN

DKJS
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

**Stark
imLand**



Warum liegt der Fokus auf Mädchen* und jungen Frauen*?

Der demografische Wandel sowie die Abwanderung junger Frauen* aus ländlichen Regionen stellen viele Städte und Gemeinden vor neue Herausforderungen. Dies hat zur Folge, dass in politischen Gremien und Zivilgesellschaft kaum junge Frauen* in Leitungspositionen vertreten sind.

Die Erfahrung zeigt: Weibliche Perspektiven und die Beteiligung von jungen Frauen* sind von zentraler Bedeutung für (politische) Entscheidungsprozesse. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Gemeinwesen und einer nachhaltigen Gestaltung der Kommune. Gute Lebensbedingungen sowie Bleibe- oder Rückkehrperspektiven für Mädchen* und junge Frauen* in ländlichen Räumen zu schaffen, ist daher für eine aktive, lebenswerte und zukunftsfähige Gesellschaft wichtig.

Für wen?

Mädchen* und junge Frauen* zwischen 14 und 20 Jahren in den ländlichen Räumen Sachsens



Wie wirkt das Programm?

Das Programm soll die Beteiligung von Mädchen* und jungen Frauen* in ländlichen Räumen in Sachsen gezielt fördern. Sie werden im Rahmen mädchen*-zentrierter Angebotsformate motiviert und bestärkt, ihre Meinungen zu vertreten. Langfristig sollen junge Frauen* ermutigt werden, auch Verantwortung in politischen Gremien oder Organisationen der Zivilgesellschaft zu übernehmen, um so das Gemeinwesen aktiv mitzugestalten.

Um ländliche Räume attraktiver für Mädchen* und junge Frauen* zu gestalten, hat das Programm die Ziele:

die kommunalen **Entscheider:innen** für Gleichstellungsthemen **sensibilisieren**, die als Standortfaktor für Kommunen wirken

Mädchen* und junge Frauen* **orientiert an ihren Bedarfen bestärken**, ihre **Potenziale zu nutzen** und sich **aktiv in Beteiligungsprozessen** einzubringen

langfristig **Beteiligungsstrukturen schaffen** – orientiert an den Bedarfen von Mädchen* und jungen Frauen* –, um ihr (freiwilliges) **Engagement** und besonders ihre **Selbstwirksamkeitserfahrungen** zu fördern

starke **Vorbilder** wie Politikerinnen*, Unternehmerinnen* in ländlichen Räumen **sichtbarer machen**